

einschnitte — einblicke

Medizintechnik und Chirurgie. Im Dialog. In der Anatomie.

ein



Universitätsklinikum
Tübingen



Institut für
**Klinische Anatomie
und Zellanalytik**

BioRegio STERN 

BioMedTech e.V. 

workshops

mit Einschnitten und Einblicken am Institut für Klinische Anatomie und Zellanalytik der Universität Tübingen exklusiv für Entwickler:innen aus der Medizintechnikbranche



Einschnitte — Einblicke ist ein innovativer Workshop, der exklusiv Wissensvorsprung und damit Wettbewerbsvorteile schafft.

Einschnitte — Einblicke überrascht, ...
... weil die Einladung exklusiv ist.

Die Veranstaltung richtet sich gezielt an Entwickler:innen aus Medizintechnikunternehmen.

Einschnitte — Einblicke überrascht, ...
... weil mitgearbeitet wird.

Fachleute aus der Medizintechnik und dem Ingenieurwesen probieren und diskutieren gemeinsam mit Mediziner:innen an den OP-Tischen in der Anatomie.

Einschnitte — Einblicke überrascht, ...
... weil daraus Ideen entstehen.

Die Teilnehmenden erfahren direkt den Medical Need, um neue Instrumente und Geräte zu entwickeln.

einschnitte — einblicke

Medizintechnik und Chirurgie. Im Dialog. In der Anatomie.



Überzeugend

„Einschnitte — Einblicke“ ist seit der ersten Veranstaltung 2016 ein großer Erfolg. Der Workshop bietet exklusive Kontakte zwischen Spezialist:innen aus Kliniken und Unternehmen. Insbesondere für kleine Unternehmen ist das eine Chance, um neue Ansätze direkt zu diskutieren. Denn die Fachleute aus der Medizintechnik treffen am OP-Tisch Ärztliche Direktor:innen und Oberärzt:innen aus verschiedensten Fachrichtungen. Die Kombination aus Live-OP-Übertragung sowie praktischen Übungen im OP des Instituts für Klinische Anatomie und Zellanalytik der Universität Tübingen überzeugt.

Finger in der Wunde

Ob Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie, Allgemeine, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Innere Medizin – Kardiologie und Kreislauferkrankungen, Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Anästhesiologie und Intensivmedizin: Hier legen die Spezialisten ihres Fachs den Finger direkt in die Wunde.

„Wünsch dir was“

Wenn am anatomischen Präparat beispielsweise die Implantation eines Kunstherzens durchgeführt wird, erfahren die Teilnehmenden aus den Entwicklungs- und Ingenieurabteilungen der Medizintechnikunternehmen live von den Mediziner:innen den aktuellen „Medical Need“. Welche Geräte sind zu unhandlich, welche Instrumente zu groß, welche Technik unvollständig? Was muss unbedingt noch entwickelt werden? Der offene Dialog inspiriert zu neuen Ideen, Instrumenten und Verfahren für den OP. Die Ärzt:innen der Uniklinik Tübingen nennen die Veranstaltungsreihe daher bereits „Wünsch dir was“.

Chefsache

Prof. Dr. Bernhard Hirt, Ärztlicher Direktor des Instituts für Klinische Anatomie und Zellanalytik, moderiert die Diskussion mit Ärztlichen Direktor:innen und Oberärzt:innen, während Eingriffe am anatomischen Präparat – in der Regel live oder in Filmeinspielern – endoskopisch oder offen-chirurgisch dargestellt werden. Die Workshops finden regelmäßig zu jeweils anderen Schwerpunktthemen statt.

Organisation

Institut für Klinische Anatomie und Zellanalytik
Simone Braun | simone.braun@uni-tuebingen.de

Elfriede-Aulhorn-Straße 8 | 72076 Tübingen
Telefon 07071 29-72185 | Telefax 07071 29-5097



© Bilder: Michael Latz/BioRegio STERN Management GmbH

Veranstaltungsort

Institut für Klinische Anatomie und Zellanalytik
Elfriede-Aulhorn-Straße 8 | 72076 Tübingen

Veranstalter

Institut für Klinische Anatomie und Zellanalytik

BioRegio STERN Management GmbH

Verein zur Förderung der Biotechnologie
und Medizintechnik e. V.

In Kooperation u.a. mit:

